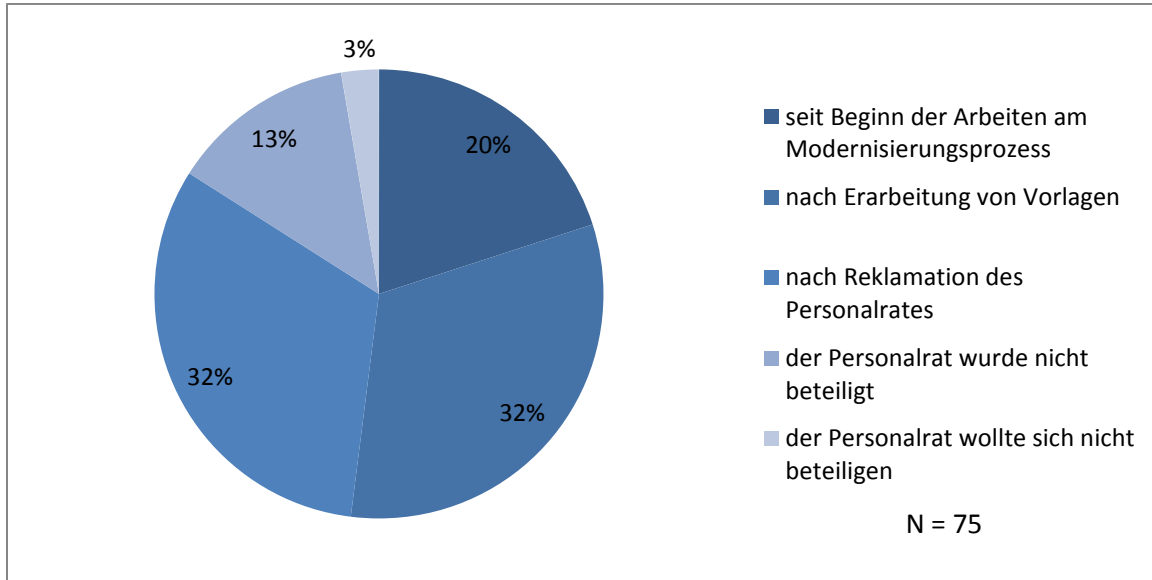


# Ergebnisse der Befragung von Personalratsvorsitzenden

## 1. Rolle des Personalrats im Modernisierungsprozess

Zu welchem Zeitpunkt wurde der Personalrat in den Modernisierungsprozess einbezogen?



Wen sehen Sie als Ihre wichtigsten Verbündeten im Modernisierungsprozess an?  
(Mehrfachantworten möglich)

	wichtigste Verbündete	N
Gewerkschaften	61,9%	63
Gleichstellungsbeauftragte	50,8%	63
Schwerbehindertenvertretung	39,7%	63
Hochschulleitung	38,1%	63
Senat	33,3%	63
Studierendenvertretung	33,3%	63
Dekane	15,9%	63
Hochschulrat	15,9%	63
Land	7,9%	63

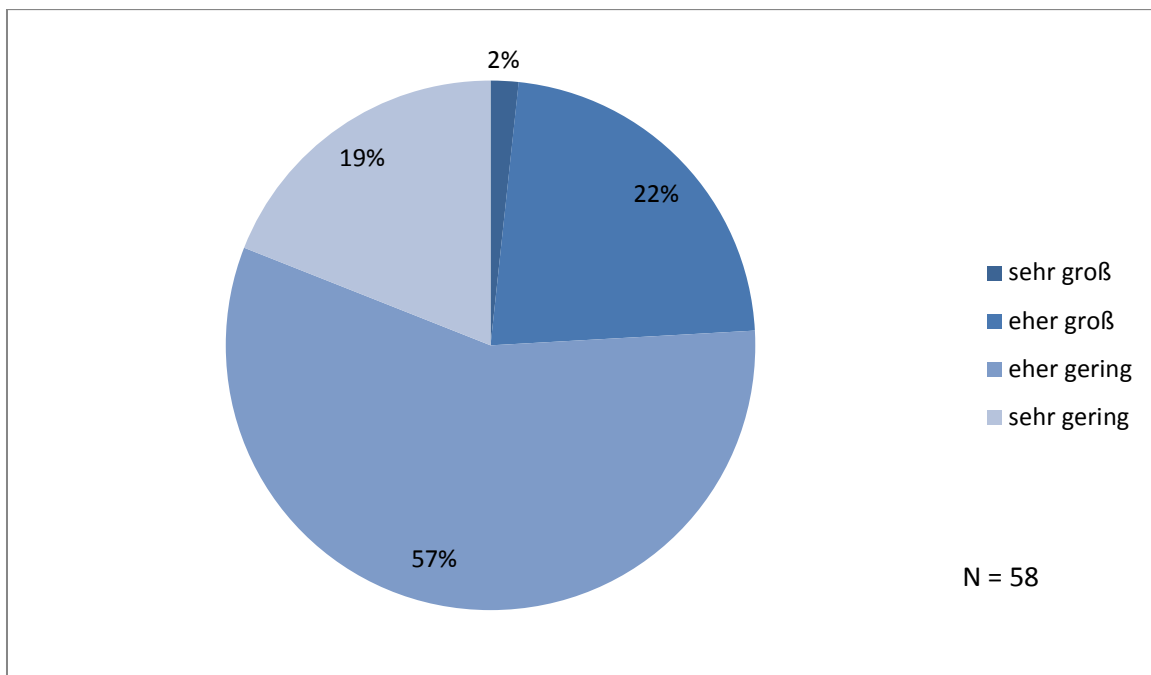
**Inwieweit wurde der Personalrat bei folgenden Regelungsinhalten des Modernisierungsprozesses einbezogen?**

Der Personalrat wurde beim Thema....	beteiligt	informiert	nicht einbezogen	N
Hochschulentwicklung	11,5%	70,5%	18%	61
Personalplanung/-entwicklung	33,9%	38,7%	24,4%	62
Haushalt	12,9%	53,2%	33,9%	62
Entscheidungsstrukturen/Leistungsstrukturen	10,2%	52,5%	37,3%	59
Qualitätsmanagement	6,9%	56,9%	36,2%	58
Errichtung und Aufhebung von Fakultäten	4,7%	50%	42,6%	54
Profilbildung und Schwerpunktsetzung in Forschung und Lehre	6,7%	31,7%	61,7%	60

**Welche Ziele waren dem Personalrat im Modernisierungsprozess besonders wichtig?**

	sehr wichtig	eher wichtig	eher unwichtig	sehr unwichtig	N
Beschäftigungssicherung	83,9%	11,3%	3,2%	1,6%	62
Personalentwicklung	75,8%	24,2%			62
Beteiligung am Modernisierungsmanagement	19,7%	68,9%	9,8%	1,6%	61
Eigene Modernisierungsvorstellungen durchsetzen	23,3%	50%	26,7%		60
Beteiligungserhalt	77%	21,3%	1,6%		61
Tarifrecht	69%	14,3%	16,7%		58

Wie hoch schätzen Sie den Einfluss des Personalrates im Modernisierungsprozess ein?



## 2. Beschäftigungsbedingungen

Wie haben sich die Beschäftigungsverhältnisse an Ihrer Universität in den letzten zehn Jahren entwickelt?

Zahl der...	hat zugenommen	ist gleich geblieben	hat abgenommen	N
<b>Beschäftigten insgesamt</b>	78,9%	8,5%	12,7%	71
<b>Vollzeitstellen insgesamt</b>	25,8%	25,8%	48,5%	66
<b>Teilzeitstellen insgesamt</b>	87,1%	11,4%	1,4%	70
<b>Personen in der Technik</b>	24,2%	37,9%	37,9%	66
<b>Personen in der Verwaltung</b>	64,3%	19%	16,7%	66
<b>Wissenschaftlichen Beschäftigten</b>	71,6%	16,4%	11,9%	67
<b>unbefristet Beschäftigten</b>	1,4%	33,3%	65,2%	69
<b>befristet Beschäftigten</b>	95,7%	4,3%		70

### 3. Kompetenzen des Personalrates

Bei welchen der folgenden Regelungsgegenstände können Sie mitentscheiden? Wo werden Sie zur Beratung hinzugezogen und wo informiert? Bei welchen Themen sind Sie überhaupt nicht beteiligt?

	Mitentscheid	zur Beratung hinzugezogen	informiert	nicht einbezogen	N
<b>Personalfragen (Einstellung, Entlassung, Umsetzung)</b>	77,5%	7%	14,1%	1,4%	71
<b>Entgeltgestaltung/Eingruppierung</b>	71%	5,8%	17,4%	5,8%	69
<b>Arbeitszeiten</b>	80,3%	2,8%	7%	9,9%	71
<b>Arbeitssicherheit</b>	51,4%	37,5%	8,3%	2,8%	72
<b>Gesundheitsschutz</b>	41,1%	46,6%	8,2%	4,1%	73
<b>Weiterbildung</b>	43,8%	27,4%	21,9%	6,8%	73
<b>Arbeitsplatzgestaltung/Arbeitsorganisation</b>	44,4%	31,9%	13,9%	9,7%	72
<b>Betriebliche Sozialleistungen</b>	22,4%	19,4%	22,4%	35,8%	67
<b>Vereinbarkeit von Familie und Beruf</b>	12,5%	61,1%	18,1%	8,3%	72
<b>Chancengleichheit/Nichtdiskriminierung</b>	16,4%	49,3%	23,3%	11%	73
<b>Investitionsplanung</b>		2,7%	39,7%	57,5%	73
<b>Errichtung und Aufhebung von Fakultäten</b>	4,5%	7,6%	37,9%	50%	66

Mit welchen Themen hat sich der Personalrat in den letzten 12 Monaten hauptsächlich beschäftigt?

		N
<b>Personalfragen (Einstellung, Entlassung, Umsetzung)</b>	82,9%	76
<b>Entgeltgestaltung/Eingruppierung</b>	50%	76
<b>Arbeitszeiten</b>	32,9%	76
<b>Arbeitssicherheit</b>	30,3%	76
<b>Gesundheitsschutz</b>	30,3%	76
<b>Weiterbildung</b>	13,2%	76
<b>Arbeitsplatzgestaltung/Arbeitsorganisation</b>	17,1%	76
<b>Betriebliche Sozialleistungen</b>	3,9%	76
<b>Vereinbarkeit von Familie und Beruf</b>	18,4%	76
<b>Chancengleichheit/Nichtdiskriminierung</b>	5,3%	76
<b>Investitionsplanung</b>	1,3%	76
<b>Errichtung und Aufhebung von Fakultäten</b>	2,6%	76

Bei welchen Themen ist aus Ihrer Sicht eine stärkere Einbeziehung des Personalrates wünschenswert?

		N
Personalfragen (Einstellung, Entlassung, Umsetzung)	34,2%	76
Entgeltgestaltung/Eingruppierung	38,2%	76
Arbeitszeiten	18,4%	76
Arbeitssicherheit	23,7%	76
Gesundheitsschutz	31,6%	76
Weiterbildung	32,9%	76
Arbeitsplatzgestaltung/Arbeitsorganisation	50%	76
Betriebliche Sozialleistungen	10,5%	76
Vereinbarkeit von Familie und Beruf	32,9%	76
Chancengleichheit/Nichtdiskriminierung	18,4%	76
Investitionsplanung	43,4%	76
Errichtung und Aufhebung von Fakultäten	17,1%	76

#### 4. Gesamteinschätzung

Wenn Sie die ursprünglichen Ziele der Modernisierung rekapitulieren, inwiefern wurden diese Ziele erreicht?

	weit- gehend verwirk- licht	eher verwirk- licht	eher nicht verwlrk- licht	gar nicht verwirk- licht	N
Stärkung der Leistungsorientierung in der Forschung	7,3%	74,5%	14,5%	3,6%	69
Stärkung der Leistungsorientierung in der Lehre		36,4%	52,7%	10,9%	68
Erfolgreiche Profilbildung in der Forschung	15,5%	67,2%	13,8%	3,4%	69
Erfolgreiche Profilbildung in der Lehre	3,4%	37,9%	50%	8,6%	70
Stärkung der internationalen Ausrichtung	8,6%	55,2%	25,9%	10,3%	69
Verbesserung der Steuerungsmöglichkeiten der Universitätsleitung	19,7%	59%	21,3%		70
Stärkung der Autonomie universitätsinterner Organisationseinheiten	4,9%	31,1%	47,5%	16,4%	70
Gesteigerte Wettbewerbsfähigkeit	3,6%	56,4%	30,9%	9,1%	68
Verbesserung der Orientierung der Lehre an Bedürfnissen der Studierenden		36,7%	51,7%	11,7%	69
Stärkung der regionalen Verantwortung bzw. regionalen Vernetzung der Universität	7%	50,9%	31,6%	10,5%	68
Verbesserung der Haushaltslage	3,2%	35,5%	35,5%	25,8%	68

Wenn Sie die Modernisierungsmaßnahmen im Nachhinein betrachten, was hat sich Ihrer Meinung nach in den letzten zehn Jahren an Ihrer Universität verbessert bzw. verschlechtert?

	trifft voll und ganz zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft überhaupt nicht zu	N
Die Arbeitsbedingungen des wissenschaftlichen Personals		14,3%	66,7%	19%	72
Die Motivation/Zufriedenheit des wissenschaftlichen Personals		8,5%	81,4%	10,2%	72
Die formalen Mitbestimmungsmöglichkeiten des wissenschaftlichen Personals		15,6%	60,9%	23,4%	72
Die informellen Partizipationsmöglichkeiten des wissenschaftlichen Personals	1,9%	27,8%	59,3%	11,1%	71
Die Ressourcenausstattung des Personalrats	1,5%	75,4%	21,5%	1,5%	69
Die Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten	5,6%	70,4%	19,7%	4,2%	73
Die Performanz der Universität	1,8%	74,5%	23,6%		71
Die Innovationsfähigkeit der Universität	5,8%	78,8%	15,4%		69

Inwiefern betrachten Sie folgende Aussagen zu den Wirkungen des Modernisierungsprozesses als zutreffend?

	trifft voll und ganz zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft überhaupt nicht zu	N
Konflikte zwischen Universitätsleitung und akademischen Gremien haben sich verstärkt	14,3%	42,9%	42,9%	14,3%	74
Konflikte zwischen Universitätsleitung und universitätsinternen Organisationseinheiten haben sich verstärkt	12,9%	46,8%	38,7%	1,6%	74
Konflikte zwischen universitätsinternen Organisationseinheiten haben sich verstärkt	11,5%	29,5%	59%		73
Konflikte in universitätsinternen Organisationleitungen haben sich verstärkt	11,7%	40%	48,3%		73
Der Verwaltungsaufwand in der Universitätsleitung hat sich erhöht	44,8%	44,8%	7,5%	3%	74
Der Verwaltungsaufwand in den Fakultäten hat sich erhöht	52,2%	38,8%	6%	3%	73